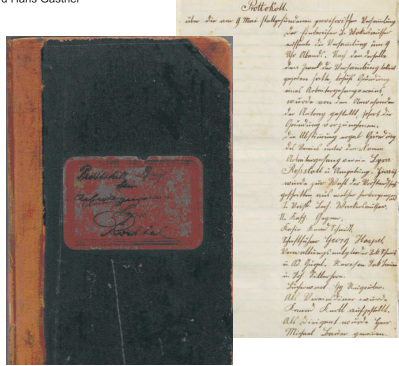


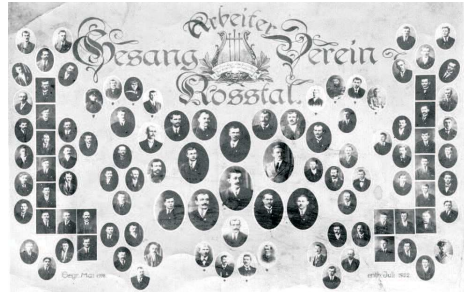
Die Geschichte des Chores

1908 Am 9. Mai 1908 Gründung des Vereins, als Männergesangverein mit dem Namen „Arbeitergesangverein LYRA ROßTAL und Umgebung“

1. Vorstand wird Leonhard Wackersreuther, Dirigent wird Michael Bauer, Vereinslokal ist die Gastwirtschaft Pflug
1913 1. Vorstand wird Konrad Schmidt, Dirigent wird Hans Gastner



1914 Erster Vorstand wird Georg Haspel
1914 - 1918 Unterbrechung der Vereinstätigkeit durch den 1. Weltkrieg
1919 1. Vorstand wird Wilhelm Esberger
1922 Das erste Vereinsbild wird entworfen. (Heute als Dauer-Leihgabe im Heimatmuseum)



1923 1. Vorstand wird Johann Link
1925 Fahnenweihe unserer neuen Vereinsfahne Die Inschrift lautet: „Dem freien Lied, dem freien Wort! Zur rechten Zeit am rechten Ort! Der freien Tat fürs Volk erdacht, sei stets von uns ein Hoch gebracht.“
1900 GESANGVEREIN LYRA ROßTAL 1925
1925 Der Verein zählt bereits 93 Mitglieder. 1. Vorstand wird Leonhard Meyer
1927 1. Vorstand wird Georg Haspel, Dirigent wird Kantor Fuchs
1930 Der GV Lyra Verein übernimmt die Organisation des Bezirks-Sängerfestes in Roßtal Neues Vereinslokal wird das Gasthaus „Zur Kanne“, Gastwirt Fritz Kandel
1932 Hauptlehrer Vogel wird neuer Dirigent
1933 Die Planungen für das 25-jährige Vereinsjubiläum wurden am 18. März mit der Auflösung des Vereins jäh unterbrochen. Der knapp gefasste Antrag im Protokollbuch lautet: „Notgedrungen durch die gegenwärtige Lage wurde beschlossen, unseren Arbeitergesangverein 'Lyra' lt. Beschluß der Verwaltungssitzung vom 18. März 1933 aufzulösen. „Der Nachwelt geschrieben, 18. März 1933. Der Schriftführer Jean Greinel.“
1933 - 1946 ruhen die Vereinsaktivitäten

*Anfangsgesang am 11. März 1933 im 25tel
Notgedrungen durch die gegenwärtige Lage wurde
beschlossen, unseren Arbeitergesangverein 'Lyra' lt. Beschluß
der Verwaltungssitzung vom 18. März 1933 aufzulösen.
Der Nachwelt geschrieben, am 18. März 1933, Jean Greinel.*

*Der Nachwelt geschrieben
18. März 1933*

1939 - 1945 2. Weltkrieg
1946 Der Antrag an die Militärregierung der Besatzungsmacht, unseren Arbeitergesangverein wieder neu ins Leben zu rufen, wurde genehmigt. Im Februar erfolgte die General- Gründungs- und Mitgliederversammlung des Arbeitergesangvereins „Lyra“ Roßtal. Erster Vorstand wird wieder Georg Haspel, Chorleiter wird Herr Schirmer.
1947 Oberlehrer Karl Huber wird neuer Chorleiter. Am 4. September erfolgt die Gründung unseres GEMISCHTEN CHORES

1948 Der Verein zählt 172 Mitglieder. (130 Männer und 42 Frauen) Die Vorstandschaft des Vereins muss an die amerikanischen Behörden gemeldet werden. Erster öffentlicher Auftritt der gemeinsamen Lyra- Chöre beim Sängersfest des D.A.S. am 4. Juli, in den Räumen des Kulturvereins Fürth. Liedvortrag Männerchor „Wellenfrieden“ von Schweizer Liedvortrag Gem. Chor : „Abendchor“ von Konradin Kreutzer
1949 / 1950 Teilnahme an Aktivitäten in Roßtal und Großhabersdorf
1951 LYRA - Konzert „Klingender Tag“ im Kandel- Saal, Roßtal
1952 Neuer Chorleiter wird Friedrich Winkler
1953 Entthüllung des neuen Vereinsbildes (Heute im Vereinslokal („Zur Kanne“) Teilnahme am Kreissängertreffen in Erlangen



1954 Albert Esberger wird neuer 1. Vorstand. Der Verein zählt 245 Mitglieder
1955 Im Rahmen der „1000 Jahrefeier“ des Marktes Roßtal ist unser Verein Ausrichter des D.A.S.-Bezirks-Sängerfestes. Über 1000 Sänger trafen sich dazu in Roßtal.
1956 Der Verein zählt 267 Mitglieder. Auftritte bei einem Konzert des Akkordeon Orchesters Roßtal und beim 30-jährigen Jubiläum des TUSPO Roßtal.
1957 Neuer Vorstand wird Georg Wörlein. Auftritte bei einem Konzert der „Musik-Freunde Roßtal“, beim Chormusikfest in Fürth, sowie bei Sängertreffen in Wintersdorf und Großbrünnlein.
1958 Herr Götz aus Unterasbach wird neuer Chorleiter unserer beiden Chöre. Unser Verein feiert sein 50. Gründungsfest, 14 Vereine nehmen daran teil.
1959 Auftritte bei der 90 - Jahrfiere des MGV Roßtal und beim 70-jährigen Chorbjubiläum des GV Röthenbach
1960 Albert Esberger wird neuer 1. Vorstand. Neuer Chorleiter wird Herr Franz Xaver Krämer aus Zimdorf
1961 Karl Graul wird 1. Vorstand
1962 - 1965 Mitwirkung beim Konzert des Akkordeon-Orchesters Roßtal. Teilnahme am Kreischorfest in der Nürnberger „Meistersingerhalle“ Ein Volkstümlicher Lieder- und Musikabend wird im Kandel- Saal veranstaltet
1966 Hans Haspel wird 1. Vorstand
1968 - 1969 LYRA - Konzert in der Jahnturnhalle in Roßtal. Auftritt und Teilnahme an der 40- Jahrfiere unseres Patenvereins „Liederkranz Buttendorf“. Im Innenpark des Zimdorfer AW- Altenheimes wird eine Abend-Serenade veranstaltet.
1970 werden beide Chöre von Herrn Gebert als Interims-Chorleiter geleitet
1971 An verschiedenen Plätzen in Roßtal veranstaltet unser Verein ein Singen am 1. Mai. Auftritt bei einer Jubiläumveranstaltung der Roßtaler SPD. Mit Chorleiter Franz X. Krämer veranstaltet der Chor ein Konzert „Einst und Jetzt“. Eine bunte Melodienfolge in der Jahnturnhalle in Roßtal.
1972 - 1974 Teilnahme an Sängerfesten in Heilsbrunn, Sachsen b. Ansbach, sowie bei zwei Konzerten zu Gunsten eines Schwimmbad-Fördervereins in Roßtal. Weihnachtssingen in der Kirche.
1975 Karl Schubert wird neuer 1. Vorstand
1976 Interims-Chorleiter Herr Bauer aus Nürnberg leitet unsere Chöre.
1977 Franz X. Krämer ist wieder Chorleiter. Der Verein kauft ein neues Klavier.
1978 - 1979 Unsere beiden Chöre beteiligen sich an zahlreichen chorischen Aktivitäten
1980 Neuer 1. Vorstand wird Fritz Kassel. Gisela Fischer-Klasscha wird neue Chorleiterin. Unsere Chöre beteiligen sich an Sängerfesten in Bürglein und Rohr, sowie am Chorkonzert des Landkreises Fürth.
1981 - 1982 Teilnahme an Sängerfesten in Rednitzhembach, Clarsbach und Neuendteilsau, sowie bei der Fahnenweihe der FFW Roßtal. Mitgliederstand: 191



1983 Unsere beiden Chöre beteiligen sich an der Gemeinschafts-Produktion einer Schallplatte „Roßtal, wie es singt und klingt“. Der Gesangverein Lyra Roßtal feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem Festkommers am 28. Mai in der Sporthalle der Hauptschule und mit Festveranstaltungen vom 3. bis 6. Juni als Gruppen-Singfest der Sängergemeinschaft Zimdorf und Umgebung. Am Festsonntag mit einem Zugschlagband und anschließender Totengehring. Platzsingen an fünf Singplätzen sowie einem Festzug mit insgesamt 70 Formationen und Vereinen.

1984 Michael Pless wird neuer Chorleiter. Der Verein zählt 183 Mitglieder. Teilnahme am Sängerfest in Keidenzell und beim Jubiläum des Gartenbauvereins.
1985 - 1986 Franz X. Krämer leitet wieder unsere beiden Chöre und wird zum Ehrenchorleiter ernannt. Unsere Chöre nehmen an zahlreichen sängerischen Veranstaltungen teil.
1987 Entthüllung unseres neuen Vereinsbildes „75 Jahre Gesangverein Lyra Roßtal“ (Heute im Vereinslokal „Zur Kanne“). Mitwirkung an wiederum zahlreichen sängerischen Auftritten u.a. beim „Konzert zum Martinmarkt“, an Chor-Jubiläum, sowie in Kirche und Altenheim.
1988 Beitritt zum Förderverein „Sängergemeinschaft Feuchtwangen“. Teilnahme an drei Sängerfesten, am Schützen-Jubiläum in Reiterssich und beim Chorgesang in Zimdorf.
1989 Reinard Hoffmann wird neuer Chorleiter.
1990 Für den nur kurz amtierenden Reinard Hoffmann springen als Interims-Chorleiter Karl Kuch aus Ammerndorf (Gem. Chor) und Ehrenchorleiter Franz X. Krämer (Mä. Chor) ein.



1992 Mit Robert Keilhofer kommt wieder ein neuer Chorleiter. Auftritte beim Akk.-Orchester, in Buttendorf und in der Laurentiuskirche Roßtal.
1993 Der rückläufigen Anzahl aktiver Sänger muss leider unpopulär begegnet werden. Schwere Herzen müssen wir unseren traditionsreichen Männerchor aufgeben und widmen wir nun verstärkt unserem Gemischten Chor. Mit dem Stadtkor Thalheim (aus der sächsischen Partnerstadt unseres Marktes Roßtal) der unserer Einladung gefolgt ist, organisieren wir ein Besuchsprogramm und knüpfen eine neue Sängereundschaft. Gemeinsam veranstalten wir einen Liederabend bei uns in Roßtal.
1994 Beim Gegenbesuch unserer neuen Sängereunde in Thalheim/ Erzgeb. wurden bei einem gemeinsamen Chorkonzert unter dem Motto „Gesang versöhnt das Leber!“ sowie bei einem informativen Besuchsprogramm die neuen Kontakte vertieft. Der Verein zählt 173 Mitglieder. Zwei weitere Veranstaltungen, beim Gartenbauverein und Akk.-Orchester, wurden absolviert.
1995 Der Markt Roßtal veranstaltet am 6. Mai einen Gedenktag, den unser Chor musikalisch umrahmt. Mit großem Erfolg veranstalten wir im Mai unser Frühlingskonzert „Melodien zum Verlieben“. Beim 40-jährigen Jubiläum des AWO-Ortsvereins verschönern wir die Feier mit Chorgesang.
1996 Bei wiederum zahlreichen Anlässen haben wir mitgewirkt. Beim Sängerkreis, beim „Bunten Abend“ am Martinmarkt, am Volksstrauertag, im Pflegeheim und in der Kirche haben wir gesungen. Der Mitgliederstand beträgt 172.
1997 Sängerkreis aktiv waren wir wieder beim Konzert des Akk.-Orchesters, bei den Senioren des AWO-Ortsvereins, beim 100-jährigen Jubiläum unseres Patenvereins in Heilsbrunn und bei der Einweihung des Rathaus-Um- und Erweiterungsbaues. In der Vorweihnachtszeit hatten wir wieder unsere Sängereunde aus Thalheim/ Erzg. zu Gast. Ein volkstümlicher Licht/Obn'd sowie ein gemeinsames Adventskonzert in der „Christkönig“-Kirche, zusammen mit dem kath. Kirchen-Chor, prägten diese Begegnung.
1998 Neben zahlreichen sängerischen Aktivitäten bei verschiedenen Anlässen, wie AWO-Treff Einweihungsfeier, Bürgermedaillen-Verehrung, Diakonie-Festkonzert und Weihnachtssingen in den Altenheimen Roßtal und Zimdorf, sowie in der Laurentiuskirche, war unser 90-jähriges Vereinsjubiläum Höhepunkt des Jahres. Eine Festschrift „90 Jahre Gesangverein Lyra“ wurde herausgebracht. Ein Jubiläumskonzert am exakten Gründungstag in der Jahnturnhalle war krönender Abschluss dieses Jubiläums.



1999 An insgesamt acht verschiedenen Veranstaltungen hatten wir im Verlauf des Jahres sängerisch mitgewirkt. So bei Konzert und Serenade, bei Sängerfesten, am Volksstrauertag und zu Weihnachten. Mit Andrea Sauer konnten wir eine neue, qualifizierte Chorleiterin verpflichten.
2000 Zahlreiche Auftritte konnten wieder absolviert werden. Zwei Sängereunde, ein eigenes Chor-u. Instrumentalkonzert im Mai bildeten den Auftakt. Der Besuch zum 10. Geburtstag beim Stadtkor in Thalheim und Mitwirkung beim Jubiläumskonzert sind ebenfalls erwähnenswert. Die musikalische Krönung war die „Cäcilienmesse“ (v. Charles Gounod), die wir zusammen mit den beiden Roßtaler Kirchenchören und der Orchestergemeinschaft Nürnberg in der Laurentiuskirche aufführen konnten. Weihnachtssingen im Altenheim und in der Kirche bildeten einen gelungenen Abschluss.



2001 Unsere sängerischen Aktivitäten sind wieder sehr zahlreich. Am Schuffert der Hauptschule, sowie am Feuerwehr- und Sportvereinsjubiläum haben wir uns eingebracht. Mit unserem Herbstkonzert „Schlager, Songs und Evergreens“ hatten wir großen Erfolg. Im Pflegeheim der AWO und beim Weihnachtsgottesdienst, diesmal in der „Christkönig“-Kirche, waren wir ebenfalls aktiv. Der Verein zählt 161 Mitglieder. Zahl der aktiven Sängerinnen - 40. Unser Probenlokal lässt uns leider keine Entfaltungsmöglichkeit. Wir wechseln zum Proben in den AWO-Treff. Die neuen Räumlichkeiten werden vom Chorgeme angemennt. Gleichzeitig befassen wir uns in einem Innovations- Arbeitskreis mit der Zukunft unseres Chores und bemühen uns um ein neues Erscheinungsbild. Name und Logo stehen auf dem Prüfstand. Weg vom traditionellen Gesangverein zum modernen Chor lautet die Devise, die mehr jüngere Leute zu uns bringen soll. Ab sofort benennen wir uns: DIE LYRA GEMISCHTER CHOR ROßTAL und verwenden in der Öffentlichkeitsarbeit ein neues Logo.



2002 Auftritte hatten wir bei der Blumenschmuck- Preisverteilung, beim Jubiläumskonzert „50 Jahre Akkordeon Orchester Roßtal“ und beim Sängerbjubiläum in Weilsdorf. Höhepunkt war unser Konzert 2002 „FILMUSIC“ im Oktober im Roßtaler Kandel-Saal. Singen am Volksstrauertag und zu Weihnachten im AWO - Pflegeheim und in der Laurentiuskirche gehören wieder zu unseren obligatorischen Auftritten. Ein neues E-Piano wird angeschafft, was auch eine Ergänzung des Auftritts-Repertoires mit sich bringt.
2003 Auf zwei erwähnenswerte Ereignisse dieses Jahres ist unser Chor besonders stolz. Ein neuer Jugendchor wird gegründet, er gibt sich selbst den Namen „LICENCE TO SING“ und die Restaurierung unserer Vereinsfahne wird uns durch den großzügigen Zuschuss eines Vereinsmitglieds ermöglicht. Von unseren zahlreichen Auftritten in diesem Jahr sind besonders die Teilnahme an der Serenade unserer Sängereunde und unser Chorkonzert 2003 „Musicalmusik“ zu nennen. Zusammen mit unserem Patenverein „Liederfreunde“ Heilsbrunn trafen wir uns zur gemeinsamen Abend- Serenade beim GV in Winkelhaid.
2004 Neben der Teilnahme am 75-jährigen Jubiläum unseres Patenvereins „Liederkranz“ Buttendorf ist besonders unsere Mitwirkung am Roßtaler Martinmarkt - Konzert 2004 „Juwelen aus Oper und Konzert“ zu nennen. Höhepunkt war allerdings die Teilnahme und das gute Abschieden am Leistungssingen des Fränkischen Sängerbundes in Ansbach. Als bester Chor der Leistungsstufe C dürfen wir nun in den nächsten fünf Jahren den Zusatz „Leistungschor des Fränkischen Sängerbundes“ im Vereinsnamen führen.



2005 Unsere sängerischen Aktivitäten im AWO- Pflegeheim (Sommerfest und Weihnachten) am Jubiläum des GV-Anwandens und am Volksstrauertag wurden wiederum mit einem Konzert in neuen Aula der Hauptschule Roßtal gekrönt. An diesem „interaktiven Herbstkonzert“ haben uns neben unserem Jugendchor „LICENCE TO SING“ auch das Akkordeon-Orchester Roßtal und die Zuhörer unterstützt.
2006 Die Probenarbeit in diesem Jahr war besonders aktiv und wurde am 29. Oktober mit einem Gemeinschaftsprojekt der Aufführung des Musicals „JESUS CHRIST SUPERSTAR“ in der über 6000 besetzten Laurentiuskirche in Roßtal gekrönt. Mitwirkende waren der Musikzug Roßtal, unser Jugendchor LICENCE TO SING und unser Gemischter LYRA Chor. Weitere Sängerauftritte gab es im AWO - Pflegeheim, bei der „FELIX“ - Übergabe im Kindergarten Buchschwabach und zu Weihnachten in der Laurentiuskirche Roßtal.
2007 Im Vorjahr unseres 100-jährigen Bestehens stehen neben den Jubiläumsvorbereitungen nur einige sängerische Auftritte bei Jubiläumsvorstellungen, sowie in Kirche und Pflegeheim auf dem Veranstaltungsprogramm unseres Chores.